

## Monographs in Oral Science

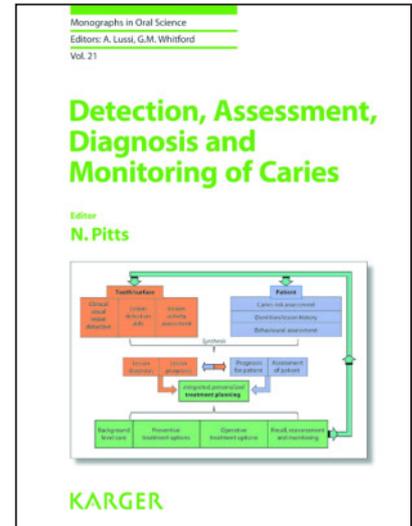
Series Editors: A. Lussi, G.M. Whitford, Vol. 21: "Detection, Assessment, Diagnosis and Monitoring of Caries", Karger, Basel 2009, ISBN 978-3-8055-9184-3, 222 Seiten, 57 Abb., 25 Tab., 113,50 €

Anliegen dieses englischsprachigen Buches ist es, basierend auf dem ICDAS (International Caries Detection and Assessment System) den aktuellen Wissensstand zur Detektion, Risikoeinschätzung, Diagnostik sowie zum Monitoring der Karies darzustellen mit dem Ziel eines patientenzentrierten (individualspezifischen) Kariesmanagements. Bei dem ICDAS handelt es sich um ein in Deutschland bislang eher wenig verbreitetes System zur klinisch-visuellen Kariesbewertung, das zur Optimierung der Kariesdetektion und des klinischen Kariesmanagements im Laufe der letzten Jahre von einem international zusammengesetzten Komitee entwickelt wurde. (Details zur Arbeit des ICDAS-Komitees und zu bisherigen Publikationen finden sich im Internet unter [www.icdas.org/](http://www.icdas.org/).) Die ausschließlich visuelle Detektion kariöser Läsionen mit dem ICDAS ist anwendbar bei okklusaler Primärkaries, bei kariösen Läsionen im Randbereich von Restaurationen und Versiegelungen sowie im Falle der Wurzelkaries und wird anhand klinischer Abbildungen im vorliegenden Buch ausführlich dargestellt und erörtert.

Das Buch präsentiert sich als ein Gemeinschaftswerk von insgesamt 23 überwiegend angloamerikanischen Autoren. In insgesamt 14 Kapiteln werden auf 222 Seiten die Themenfelder visuelle Kariesdetektion mit dem ICDAS, Kariesdetektion unter Einsatz traditioneller und neuer Hilfsmittel, Bewertung des Kariesrisikos und der Kariesaktivität, Einschätzung des Gesundheitsverhaltens, individuelle Therapieplanung basierend auf der Kariesdetektion mit dem ICDAS, Maßnahmen der traditionellen und modernen Kariesprophylaxe und Kariestherapie, Recall und Kariesmonitoring sowie die Implementierung verbesserter Methoden zur Detektion, Einschätzung, Diagnose und zum Monitoring der Karies in die zahnärztliche Pra-

xis abgehandelt. Ergänzend findet sich ein Glossar mit den wichtigsten Schlüsselbegriffen der Kariologie. Am Ende einzelner Kapitel werden orientiert an existenten Lücken und Defiziten in der kariologischen Forschung künftige Forschungsziele definiert. Jedes Kapitel schließt mit einer (im Umfang stark differierenden) Auflistung der zitierten Literatur, wobei die Auswahl der aufgeführten wissenschaftlichen Arbeiten bei einigen Themenfeldern den Eindruck einer gewissen Selektivität erweckt.

Aus dem Inhalt des Buches seien an dieser Stelle nur einige Aspekte exemplarisch erwähnt: Bei den traditionellen Methoden der Kariesdetektion wird neben der visuellen Befunderhebung (mittels ICDAS) an allen einsehbaren Zahnflächen der Wert der fiberoptischen Transillumination sowie von Bissflügelröntgenaufnahmen für die Detektion approximal-kariöser Läsionen herausgestellt. Zur besseren Einschätzung und Validierung von Verfahren der Kariesdetektion mittels Laser-Fluoreszenz, quantitativer lichtinduzierter Fluoreszenz oder Messung des elektrischen Widerstandes wird weiterer Forschungsbedarf konstatiert. Da bislang kein zuverlässiges Verfahren im Sinne eines Goldstandards zur Bestimmung der Aktivität einer kariösen Läsion verfügbar ist, wird empfohlen die Kariesaktivität aus der Kombination von visuellem Erscheinungsbild, Lokalisation, taktile Untersuchung (Sondierung) der Karies und gingivalem Status abzuschätzen. Im Hinblick auf die Einschätzung des Kariesrisikos eines Patienten muss nach wie vor die bisherige Karieserfahrung als der beste Prädiktor für die künftige Entwicklung der Karies angesehen werden. In die Patientenmotivation sollten Erkenntnisse der modernen Verhaltensforschung einfließen, um eine nachhaltige Änderung des Mundgesundheitsbewusstseins zu erzielen. Als neue Op-



tionen der Kariesprävention werden u. a. die approximale Versiegelung, slow-release-devices zur langfristigen Fluoridapplikation, die Anwendung von amorphem Calciumphosphat zur Unterstützung von Remineralisationsprozessen sowie der Einsatz von Ozon oder Probiotika in der Kariesprophylaxe genannt. Auch die aktuell kontrovers diskutierte Frage, inwieweit Karies komplett entfernt werden muss oder die Thematik der „Kariesversiegelung“, wird eingehend erörtert.

Im vorliegenden Buch werden tradierte Pfade der Kariesdiagnostik und Kariestherapie kritisch hinterfragt und – wissenschaftlich unterlegt – moderne Konzepte zur Detektion und Bewertung der Karies sowie zum patientenspezifischen prophylaktischen und therapeutischen Kariesmanagement präsentiert. Die Vielzahl der Farbabbildungen rechtfertigt den Preis von 113,50 € für dieses Buch, dessen Lektüre nicht nur jedem in der kariologischen Forschung tätigen Wissenschaftler, sondern insbesondere auch jedem klinisch tätigen Zahnarzt uneingeschränkt empfohlen werden kann. DZZ

M. Hannig, Homburg/Saar